

RITZENHOFF AG



Global Compact Fortschrittsbericht (COP) 2018

RITZENHOFF AG

Inhalt

Unternehmensklärung	3
Unternehmensnews	4
Berichtsangaben	5
Umwelt	6
Menschen- & Arbeitnehmerrechte	7
Korruptionsprävention	8

RITZENHOFF AG

Unternehmenserklärung

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2018 wird uns sicherlich vorwährend in Erinnerung bleiben. Mein geschätzter Kollege und Vorstandsvorsitzender Bernd Batthaus wechselte zum Ende des Jahres in seinen verdienten Ruhestand. Wir sind sehr zufrieden, dass wir für seine Nachfolge Herrn Christoph Kargruber gewinnen konnten.

Am Arbeitsmarkt zeigte uns die stabile und beständige Entwicklung auf, dass besonders junge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – selbst mit geringen Lohneinbußen – die gern zitierte Work-Life-Balance bevorzugen und somit Tätigkeiten anstreben, bei denen man am Wochenende daheim bei der Familie ist. Dies verstehen wir und mussten daher besonders in dem Bereich der Glasproduktion neue Arbeitsnehmer gewinnen und mit hohem Aufwand schulen und einarbeiten. Dieser Umstand führte unter anderem dazu, dass einige Ziele des letzten COP in Bezug auf die Überstunden im Jahr 2018 nicht erreicht werden konnten.

Trotz dieser unerwarteten Entwicklung bin ich sehr zuversichtlich, dass wir dies im kommenden Jahr verbessern können und teile Ihnen gern mit, dass wir, die Ritzenhoff AG, weiterhin die Ziele des UN Global Compact verfolgen und umsetzen.

Mit freundlichen Grüßen

RITZENHOFF AG



Mitglied des Vorstands



RITZENHOFF AG

Unternehmensnews

Nach 44 Jahren im Unternehmen gibt der Vorstandsvorsitzende Bernd Batthaus den Staffelstab an Herrn Christoph Kargruber weiter. Herr Batthaus führte 30 Jahre in verantwortlicher Position das Unternehmen. Unter seiner Regie wurden das Verwaltungsgebäude (1991), die dritte Fertigungslinie (1992), das Logistikzentrum (2008), der Showroom (2012), die vierte Fertigungslinie (2013) und das Rohglaslager II (2017) fertiggestellt und somit trug er umfassend mit seinem Handeln dazu bei, das Unternehmen innerlich und äußerlich zu formen.



Bernd Batthaus



Christoph Kargruber

Herr Christoph Kargruber wechselt von Swarovski in Wattens, Österreich, zu uns. Er sammelte dort fast 20 Jahre Erfahrungen in den Bereichen B2B Marketing/ Sales, Management und Strategie. International engagierte sich u. a. als Vice President Sales APAC, mit dreijähriger Tätigkeit in Signapur als Executive Vice President – Global Marketing und seit 2015 als Executive Vice President Innovation & Product Management. Die Ritzenhoff AG ist der festen Überzeugung, dass Herr Kargruber das Unternehmen in eine erfolgreiche Zukunft führen

wird.

RITZENHOFF AG

Seit mehr als 40 Jahren findet das Ritzenhoff-Skatturnier statt. Diese Veranstaltung wird durch die Teilnahme von Vertretern aus Politik und Wirtschaft unterstützt. Die eingenommenen Spenden kommen zu 100% der heimischen Region zugute.

Beim diesjährigen Ritzenhoff-Golfturnier haben wir die Einnahmen und Spenden wieder zugunsten unseres Projektes an die Good Hope Centre e.V. und die NCL Stiftung gerichtet.



Berichtsangaben

Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr 2018

Ansprechpartner für den Bericht

RITZENHOFF AG

Ralf Diebenbusch

Leiter Qualitätsmanagement

Telefon: +49 2992 981 398

E-Mail: ralf.diebenbusch@ritzenhoff.de

RITZENHOFF AG

Umwelt

Im April 2018 konnten wir uns wieder erfolgreich nach der DIN EN ISO 50001:2011 zertifizieren. Wir sind stolz, dass wir hiermit unser fortlaufendes Interesse an detaillierter Aufnahme der Energieformen und den Maßnahmen zur Reduktion des Energieeinsatzes darstellen können. Die klare Definition von Zielen führt uns bereits in der Planung und Beschaffung zu der Betrachtung des vollständigen Lebenszyklus mit seiner energiebezogenen Leistung.

Unseren Hauptenergiebedarf stellen eindeutig unsere beiden Schmelzwannen dar. Diese Wannen haben eine Lebenserwartung von etwa 10 Jahren und so haben wir bereits begonnen, den Austausch eines Aggregates für das kommende Jahr zu planen. Hierbei stimmen wir uns stets mit den Lieferanten über die aktuellste Technologie und beste Effizienz ab. Die Beschaffungszeiten für einige Teile überschreiten nicht selten den Zeitraum von 10 Monaten.



In 2018 konnte wir, im Vergleich zum Vorjahr, durch Maßnahmen im Energiemanagement 5,03% an Energie einsparen. Zu den Maßnahmen zählten Optimierungsarbeiten, Anpassungen an der Auswahl der Maschinen und der Austausch von Beleuchtungsmitteln.



RITZENHOFF AG

Menschen- & Arbeitnehmerrechte

Das Jahr 2018 war geprägt von einigen beruflichen Neuausrichtungen der Mitarbeiter überwiegend im Bereich der Rohglasfertigung. Der Wechsel aus dem 4-Schicht-System in ein Arbeitszeitmodell mit „normalen Wochenenden“ war der ausschlaggebende Aspekt. Sicherlich können wir dies verstehen und haben umgehend begonnen, die offenen Stellen neu zu besetzen. Allerdings sind in unserem Industriezweig Facharbeiter kaum verfügbar. Daher sind wir uns stets der Herausforderung bewusst, dass ein umfassendes Schulungs- und Unterweisungsprogramm den Umgang mit Glas vermitteln muss. Aus diesem Grund sind in diesem Bereich 13,21% mehr Überstunden geleistet worden als im Jahr zuvor.



In dem Bereich der Dekoration konnten wir die Überstunden um 27% reduzieren. Hierauf sind wir stolz, denn hiermit konnten wir unsere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer erheblich entlasten. Gleichzeitig konnten wir pro Person durchschnittlich 5 Tage mehr Urlaub wunschgerecht genehmigen.

Grundsätzlich begrüßen wir die Inanspruchnahme von Elternzeit auch bei Vätern. 2017 waren dies 18 Personen und wir registrieren in diesem Bereich ein wachsendes Interesse.

Wie bereits in der Vergangenheit möchten wir engagierten und motivierten die Möglichkeit geben, in unserem Unternehmen mitzuarbeiten. Wir sehen Mitmenschen mit einer schweren Behinderung als Mitglieder unserer Gemeinschaft und beschäftigen nun 30 Personen mit Einschränkungen.

RITZENHOFF AG

Korruptionsprävention

Auch im Jahr 2018 sind uns keine Verdachtsfälle von Korruption zur Kenntnis gebracht worden. Gleichzeitig unterstreicht der Vorstand mit seiner Neufassung der Unternehmensphilosophie diese Ausfassung deutlich und nachdrücklich. Weiterhin fordern wir von Mitarbeitern und Geschäftspartnern

jeder Form von Korruption, Bestechung und Erpressung entgegenzutreten.

